

Durchgangsverkehr im Städtli Sempach

Ostersamstag, 15 Uhr: Ich überquere mit unseren zwei Kindern, welche auf dem Kickboard fahren, unterhalb des Stadtbrunnens die Stadtstrasse. Es herrscht reger Verkehr. Drei Autos kreuzen sich vor dem Stadtbrunnen. Plötzlich kommt ein silbernes Cabrio nach vorne geschossen und beschleunigt äusserst knapp an den Kindern vorbei in Richtung Rathausbrunnen. Der Lenker hatte wohl keine Zeit, um das gegenseitige Kreuzen der anderen Fahrzeuge abzuwarten.

Dieses Ereignis ist nur ein Beispiel von vielen gefährlichen Situationen, welche regelmässig im Städtli vorkommen. Dies haben mir auch verschiedene ortsansässige Personen bestätigt.

In der Diskussion um die Verkehrsführung im Städtli wurde schon postuliert, es sei ja bis jetzt nie etwas Ernsthaftes geschehen. Diese Aussage impliziert, dass zuerst etwas Gravierendes passieren muss.

Es gibt keinen vernünftigen Grund, warum die Stadtstrasse als Durchgangsstrasse genutzt werden soll. Gerade mit dem Neubau des Kreisels Rainerstrasse ist zu erwarten, dass die Verkehrsführung ausserhalb des Städtlis erleichtert wird. Darum werde Ich mich in Zukunft dafür einsetzen, dass der Durchgangsverkehr dem Städtli fernbleibt.

Fabian Stähli, Sempach